

# **UNTERITALISCHE GRABDENKMÄLER**

Published @ 2017 Trieste Publishing Pty Ltd

ISBN 9780649179770

Unteritalische Grabdenkmäler by Rudolf Pagenstecher

Except for use in any review, the reproduction or utilisation of this work in whole or in part in any form by any electronic, mechanical or other means, now known or hereafter invented, including xerography, photocopying and recording, or in any information storage or retrieval system, is forbidden without the permission of the publisher, Trieste Publishing Pty Ltd, PO Box 1576 Collingwood, Victoria 3066 Australia.

All rights reserved.

Edited by Trieste Publishing Pty Ltd.  
Cover @ 2017

This book is sold subject to the condition that it shall not, by way of trade or otherwise, be lent, re-sold, hired out, or otherwise circulated without the publisher's prior consent in any form or binding or cover other than that in which it is published and without a similar condition including this condition being imposed on the subsequent purchaser.

[www.triestepublishing.com](http://www.triestepublishing.com)

**RUDOLF PAGENSTECHER**

**UNTERITALISCHE  
GRABDENKMÄLER**



ZUR KUNSTGESCHICHTE DES AUSLANDES. HEFT 94.

---

## UNTERITALISCHE GRABDENKMÄLER

# UNTERITALISCHE GRABDENKMÄLER

VON

RUDOLF PAGENSTECHER

---

MIT 15 TAFELN

---



STRASSBURG

J. H. ED. HEITZ (HEITZ & MÜNDEL)

1912

MEINER MUTTER

## INHALTSÜBERSICHT.

---

	Seite
Vorwort . . . . .	IX
Einleitung . . . . .	1
I. Vasenchronologie . . . . .	5
II. Originale Grabdenkmäler . . . . .	16
III. Der Grabhügel . . . . .	25
IV. Grabaufsätze . . . . .	30
V. Stelen . . . . .	42
VI. Pfeiler . . . . .	47
VII. Säulen . . . . .	57
VIII. Statuen . . . . .	69
IX. Naiskoi . . . . .	79
X. Grabbezirke . . . . .	118
XI. Tote, Lebende und Statuen . . . . .	121
XII. Zusammenfassung . . . . .	126
Nachtrag . . . . .	128
Anmerkungen . . . . .	130
Übersicht der Tafeln und Vignetten . . . . .	139
Sachregister . . . . .	141

---



## ABKÜRZUNGEN.

---

Außer den für die Zeitschrift üblichen sind im Text folgende Abkürzungen angewendet worden:

- Baumeister = Denkmäler des klassischen Altertums.  
Coll. engrav. Hamilton = Collection of engravings from anc. vases in the possess. of Sir Hamilton.  
Collignon = Les statues funéraires.  
Conze = Die attischen Grabreliefs.  
Elite céram. = Lenormant et de Witte, Elite des monuments céramographiques.  
Fw.-R. = Furtwängler-Reichhold, Meisterwerke der griech. Vasenmalerei.  
Hauser = Text zum vorigen.  
Inghirami = Pitture di vasi fittili.  
Millin = Peintures de vases antiques.  
Millingen = Peintures antiques de vases grecs.  
Neapel Nr. . . . = Heydemanns Beschreibung der Vasensammlung in Neapel.  
Passeri = Picturae in vasculis.  
Watzinger = De vasculis pictis Tarentinis.
-

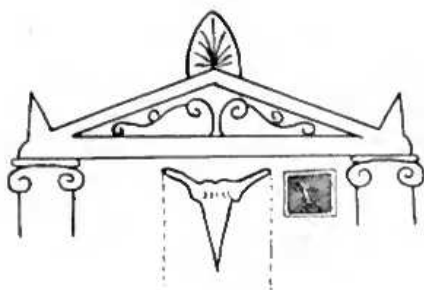


Vollständigkeit in der Heranziehung des bisher in Abbildungen vorliegenden Materiales habe ich angestrebt, soweit die Bibliothek des Römischen Institutes hierzu die Möglichkeit bot. In der Benutzung dagegen von nur durch Beschreibung bekannten Vasenbildern habe ich mich beschränkt, um nicht aus falschen Voraussetzungen falsche Schlüsse zu ziehen. Infolgedessen baut sich das vorliegende Buch, welches der hiesigen philosophischen Fakultät als Habilitationsschrift vorgelegen hat, ausschließlich auf in Zeichnungen oder Photographien veröffentlichten sowie auf mir durch eigene Anschauung bekannten Monumenten auf. Die Abbildungen sollen nur den Text erläutern und keine Publikation darstellen. So sind auch die Zeichnungen der Tafeln 13—16 aufzufassen, die nach meinen Skizzen hergestellt sind. Anderen älteren Absichten und den Plänen verschiedener Museumsdirektoren wollte ich nicht vorgreifen.

Für überall gefundenes freundliches Entgegenkommen habe ich auch hier herzlich zu danken. Nur das Museum von Lecce blieb mir trotz mehrtägigen Aufenthaltes in der schönen Hauptstadt der Terra d'Otranto verschlossen. So konnte das dort verborgene mir nur durch frühere Besuche bekannte Material nicht berücksichtigt werden.

Heidelberg, im Januar 1912.

RUDOLF PAGENSTECHEK.



## EINLEITUNG.

**D**EN großen bereits erschienenen oder bevorstehenden Sammlungen der attischen, südrußischen und ostgriechischen Sepulkralmonumente, denen eine zusammenfassende Behandlung der griechisch-römischen Grabreliefs in Aegypten und des einzig wichtigen sardinischen Materials folgen sollte, könnte man mit der gleichen Berechtigung ein Corpus der unteritalischen Grabdenkmäler an die Seite stellen. Denn wenn auch der Boden der alten Griechenländer Italiens es bisher uns neidisch versagt hat, uns an der Anmut und der stillen, zu Herzen gehenden Sprache den attischen ähnlicher Grabreliefs zu erfreuen, so sind wir doch durch die uns erhaltenen Abbildungen von Grabmonumenten der verschiedensten Art in der glücklichen Lage, ein ansehnliches Material das unsrige nennen zu können.

Diese Gemälde unteritalischer Vasenmaler zeigen gerade durch die Uebereinstimmung ihrer Zeichnungen mit den in anderen Ländern zutage gekommenen Originalen, daß sie der Wirklichkeit außerordentlich nahe kommen. Und ganz ohne Originale oder Anzeichen, wie wir uns diese zu denken haben, sind wir auch sonst nicht. Aufgabe einer wissenschaftlichen Gesellschaft würde es sein, eine Publikation des ganzen weitverstreuten Materiales oder wenigstens eine Sammlung der Typen zu ermöglichen. Aufgabe dieser Seiten ist es, das Ergebnis, welches eine solche Zusammenstellung haben würde, namentlich nach der Seite der kunstgeschichtlichen Zusammenhänge hin annähernd darzustellen.